

DIE LINKE. Sachsen, Kleiststr. 10 A. 01129 Dresden

Netzwerk Medienpädagogik Sachsen
c/o AGJF Sachsen
Neefestraße 82
09119 Chemnitz

Landesgeschäftsstelle

Landesvorstand Sachsen

Kleiststr. 10 a
01129 Dresden

Telefon 0351 – 85 32 721
Telefax 0351 – 85 32 720

kontakt@dielinke-sachsen.de
www.dielinke-sachsen.de

Dresdner Volksbank
Raiffeisenbank e.G
Konto-Nr. 271 990 100 2
BLZ 850 900 00
IBAN: DE75850900002719901002
BIC: GENODEF1DRS

auch Spendenkonto

Dresden, den 17. Juni 2014

Sehr geehrter Herr Buchholtz, sehr geehrter Herr Helbig,

wir bedanken uns recht herzlich für die Zusendung Ihrer Wahlprüfsteine zur Landtagswahl 2014. Gern möchten wir Ihnen Antworten zukommen lassen. Wir halten es aber nicht für sehr zielführend, streng Ihrem Fragenschema zu folgen.

Ausgangspunkt ist unser Wahlprogramm, in dem es zusammenfassend und verdichtet zum Thema heißt:

DIE LINKE. Sachsen tritt ein für eine Offensive auf dem Gebiet der Medienbildung. Diese soll sich nicht nur an Kinder und Jugendliche, sondern auch an Eltern und Pädagoginnen und Pädagogen richten. An die Stelle des „Abschirmens vor schädlichen Einflüssen“ muss mehr und mehr das Erlernen eines selbstbewussten und kompetenten Umgangs mit allen Medieninhalten treten. Medienkompetenz umfasst dabei Fähigkeiten des Konsums von Medien, der Interaktion über Medien sowie die Produktion von Medieninhalten.

Wir wollen:

- **eine ausreichende Finanzierung aller medienpädagogischen Projekte,**
- **Medienbildung als Querschnittsaufgabe in Schule und Kita,**
- **eine Offensive bei der entsprechenden Aus- und Weiterbildung von Pädagoginnen und Pädagogen.**

Weiterhin sind für uns das Medienpädagogische Manifest von 2009 und das von Ihnen 2011 daraus entwickelte Positionspapier Maßstab und Leitfaden unseres Handelns.

Da die konkrete Verantwortung für medienpädagogisches Handeln auf viele Akteure verteilt ist, halten wir es in der Tat für erforderlich, ein medienpädagogisches Gesamtkonzept für den Freistaat Sachsen zu entwickeln. Dieses muss nicht nur ressortübergreifend (Kultusministerium, Sozialministerium, Wissenschaftsministerium), sondern auch institutionenübergreifend (SLM, freie Träger der Jugendhilfe u.a. als Partner) sein und die verschiedenen Verantwortungsebenen (Freistaat, Landkreise und kreisfreie Städte als örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe, Gemeinden als Träger von Einrichtungen) berücksichtigen.

Eine solche Gesamtstrategie wird aber weder von einer Partei, noch von einer Landtagsfraktion zu entwickeln sein.

Die Beschreibung unseres eigenen Handelns erfordert eine notwendige Differenzierung je nach Wahlausgang.


Während im Falle einer Regierungsübernahme natürlich die Möglichkeit besteht, Planungsressourcen der Ministerien in genau diesem Bereich zu lenken, folgt aus einer möglichen Oppositionsrolle die Verantwortung, das Thema immer und immer wieder auf die Tagesordnung zu setzen, um den erforderlichen Druck auf das Regierungshandeln auszuüben.

Wir sind uns sicher einig, dass dieser Bereich bisher drastisch unterfinanziert ist und die wenigen bestehenden Projekte eher ein Tropfen auf den heißen Stein sind. Insofern gilt es natürlich, finanzielle Ressourcen in Größenordnungen umzuschichten. Ein mehrfaches an finanziellen Mitteln muss sowohl in die medienpädagogische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Eltern selbst, als auch in die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Fachkräften fließen. Dies ist Bestandteil unserer Gesamtstrategie mehr Geld in Bildung und Soziales zu investieren.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass es uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich ist, alle ihre Detailfragen seriös zu beantworten. Genau das würde ja einem medienpädagogischen Gesamtkonzept für Sachsen vorgereifen, welches es erst, unter Beteiligung aller auf diesem Gebiet Tätigen, zu entwickeln gilt.

In der Anlage übergebe ich Ihnen zur freundlichen Kenntnisnahme zwei parlamentarische Anträge zu den Themen Medienkompetenz und Medienbildung unserer Fraktion und die entsprechenden Stellungnahmen der Staatsregierung.

Mit freundlichen Grüßen



Rico Gebhardt, MdL
Landesvorsitzender und
Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag

2 Anlagen:

Drs 5/10063 und Drs 5/14292